



Thilo Dahlmann (Bassbariton) wuchs im Hunsrück auf und studierte Gesang bei Ulf Bästlein, Berthold Schmid, Guido Baehr und Wolfgang Millgramm an der Folkwang-Hochschule Essen. Sein Konzertexamen legte er dort 2007 mit Auszeichnung ab. Wichtige Impulse erhält er durch die Zusammenarbeit mit Roland Hermann. Er gewann den ersten Preis beim Landesgesangswettbewerb Nordrhein-Westfalen.

In der Spielzeit 2006/7 war Thilo Dahlmann Mitglied des Internationalen Opernstudios des Zürcher Opernhauses, wo er zahlreiche Partien übernahm. Er gastierte an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, den Wuppertaler Bühnen, dem Theater Koblenz sowie am Theater St. Gallen (Notturmo/Schoeck).

Thilo Dahlmann sang im In- und Ausland unter Dirigenten wie Peter

Neumann, Franz Welser-Möst, Nello Santi, Philippe Jordan, Richard Mailänder, Helmut Müller-Brühl, Andreas und Christoph Spering, Masaaki Suzuki und Ralf Otto wichtige Partien seines Fachs. Konzerte führten ihn in die Kölner und Essener Philharmonie, das Festspielhaus Baden-Baden, Arsenal Metz, die Tonhallen Zürich und Düsseldorf, das Concertgebouw Amsterdam. DVD-Produktionen des Zürcher Opernhauses, Rundfunk- (DLF, hr, WDR, France musique) und Fernsehaufnahmen (arte) sowie CDs (cpo, querstand) ergänzen seine künstlerische Tätigkeit. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist er Dozent für Gesang an der Musikhochschule Köln, Abteilung Wuppertal.